

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[123.] Subscriptions-Anzeige.
Im Laufe dieses Jahres erscheint vollständig in meinem
Verlage:

H a n d b u c h der C h r i s t l i c h e n S i t t e n l e h r e

von
Dr. Christoph Friedrich von Ammon.
Zweite, verbesserte Auflage. Drei Bände. gr. 8.
circa 100 Bogen.

Subscriptionspreis für jeden Band 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Den 1. Band gebe ich Ende dieses Monats aus.
Da ich von diesem Werke nichts unverlangt versende, so
ersuche ich hiermit nochmals um baldige Einsendung
der Bestellungen.
Leipzig, 1. Januar 1838.

Georg Joachim Bösch.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[124.] Auch für 1838 wird fortgesetzt:

Der Wiener Telegraph.

Oesterreichisches Conversationsblatt
für Kunst, Literatur, geselliges Leben &c. herausgegeben
von W. Lambert.

Diese Zeitschrift hat bekanntlich einen Preis von 30 Du-
caten für die beste Novelle ausgesetzt (welchen Preis nach Aus-
spruch der 3 Preisrichter die Novelle die Währinger von
G. von Wachsmann erhalten hat), und dadurch die besten deut-
schen Novellendichter für sich gewonnen. Der Telegraph ent-
hält Novellen von Spindler, Tromlit, Wachsmann, Gehe,
Julius Rosen, Caroline Pichler, Blumenhagen &c. und ist da-
durch vorzüglich für **Leihbibliotheken** auch sehr empfehlend,
um so mehr da, wer den Pränumerationspreis für den ganzen
Jahrgang 1838 mit 6 fl. an die Verlagsbuchhandlung einse-
ndet, nebst der Zeitschrift auch noch alle in den beiden er-
sten Jahrgängen des Telegraphen zur Preisbe-
werbung abgedruckten Novellen in einem Bande
gebunden gratis erhält.

Franz Tendler
Buchhändler.

[125.] **B i t t e .**

Dem in einigen Wochen fertigwerdenden Repertorium zu
Kayser's Bücherlexikon beabsichtige ich ein Verzeichniß von
sämmlichen in demselben sich vorgefundenen Druck- und an-
dern Fehlern beizufügen. Es ergeht daher an sämmliche verehrte
Herren Collegen die freundliche Bitte, mir jeden Fehler, der ent-
weder beim Gebrauch des Werkes oder durch Vergleichung mit
den Verlagskatalogen entdeckt wurde, gef. baldigst anzuzeigen.
Da eine derartige Verbesserung und Ergänzung nicht allein
im Interesse jedes Besitzers des Bücherlexikons, sondern auch
jedes Buchhändlers, insbesondere der Verleger, liegt, so hoffe
ich keine Fehlbitte zu thun.

Leipzig, d. 24. Decbr. 1837.

Ludwig Schumann.

[126.] In dem Verlage von F. Didot frères in Paris und
Brockhaus und Venarius in Leipzig und Paris wird
nächstens erscheinen, der längst erwartete
siebente Band von

Bignon, Histoire de France depuis le 18. Bru-
maire (Novembre 1799), jusqu' à la paix de Tilsit
(Juillet 1807).

Wir ersuchen, uns möglichst bald Ihren Bedarf fest und
à cond. anzugeben, indem wir zugleich bemerken, daß wir als
Mitverleger des Originals den Debit eines etwa künftig er-
scheinenden Brüsseler Nachdrucks in Deutschland als eine
Beeinträchtigung unserer Rechte betrachten müssen.
Leipzig, 5. Januar 1838.

[127.] Zu Anfang Februar d. J. versende ich:

Neues Archiv für Preussisches Recht und Verfahren, sowie
für deutsches Privatrecht. Eine Quartalschrift. Her-
ausgegeben von Ulrich, Sommer und Bode. Fünfter
Jahrgang. 1. Heft. 11 Bogen. gr. 8. weiß Pa-
pier 16 ggr.

Der Anbau des Ruchengartens oder nothwendige Beachtung
der Aussaat und Pflanzzeit, der Beschaffenheit des Bo-
dens und der Dauer des Samens. In alphabetischer
Ordnung. Nebst einer Zugabe bewährter Gartenregeln
von einem alten Praktiker. 12. geh. 2 gr.

Das Büchelchen wird seiner Uebersichtlichkeit und Wohl-
feilheit wegen beifällig aufgenommen werden und bitte ich da-
von zu verlangen.

Arnsberg, 2. Januar 1838.

A. L. Ritter.

[128.] **W a h l z e t t e l .**

In einigen Tagen wird folgendes interessante Werk, wel-
ches wir nur auf Verlangen versenden, fertig:

Beiträge zur Kenntniss

des

norddeutschen Oolithgebildes

und dessen Versteinerungen

von

F. L. C. Koch,

Herzogl. Braunsch. Berggrath etc., und
W. Dunker.

Mit 7 nach der Natur gezeichneten Tafeln.
Imperial-4. gebunden 2 $\frac{1}{2}$ fl. ord., 1 fl. 16 ggr. netto.

Es schließt sich dieses Werk, seinem Inhalte und seiner Aus-
stattung nach, unmittelbar an Römer, Versteinerungen des
norddeutschen Oolithgebirges" (Hannover 1836, Hahn'sche Hof-
buch.) an, und enthält diejenigen neuerlich in dieser Bildfor-
mation aufgefundenen Petrefacten, welche noch nicht öffentlich
bekannt geworden. Besitzer des Römer'schen Werkes werden
sich dasselbe anzuschaffen um so weniger versäumen, da es in kei-
ner Hinsicht dem gediegenen und elegant ausgestatteten Rö-
mer'schen Werke nachsteht, und dem Geognosten und Manne
vom Fache wird es auch für sich bestehend willkommen sein.
Da wir dasselbe als Neuigkeit nicht versenden, so
ersuchen wir die verehrlichen Sortimentshandlungen, ihren muth-
maßlichen Bedarf verlangen zu wollen.

Braunschweig, d. 28. December 1837.

Oehme und Müller.